

## Hannover Wangenheim- Palais (Friedrichswall 1)

Zur Glashütte 12  
33181 Bad Wünnenberg  
Telefon 02953/963440  
Telefax 02953/963441  
Handy 0171/6214858

### Konservierung und Restaurierung der Werksteinelemente im Außenbereich

Im Auftrag des Staatlichen Baumanagements Hannover. Planung: DAEDALUS GmbH, Gütersloh

Das Wangenheim- Palais wurde in der Zeit von 1829 bis 1833 erbaut. Es gilt als eines der hervorragendsten klassizistischen Bauwerke in Hannover. Baumeister Georg Ludwig Laves hatte vom Grafen Georg von Wangenheim, der Mitglied der königlichen Baukommission war, den Auftrag erhalten, es als privates Wohnhaus zu errichten. 1844 wurde an der Stirnseite zum Friederikenplatz ein zweigeschossiger Wintergarten mit halbkreisförmigem Grundriss angefügt. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude schwer beschädigt und brannte aus; es erfolgte der Wiederaufbau.

Die aktuellen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an den Fassaden des historischen Wangenheim- Palais in Hannover, dem heutigen Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr am Friedrichswall, umfassten die Oberflächenreinigung, Entsalzung und Steinfestigung sandender Partien als konservatorische Maßnahmen sowie partiellen Steinaustausch, plastische Mörtelergänzungen, Anböschungen und Neuverfugungen als restauratorische Maßnahmen zur behutsamen und materialgerechten Schadensbehebung. Abschließend erfolgte eine vereinheitlichte, lasierende Neufassung in einem an das vorhandene Sandsteinmaterial angepassten Steinton als Silikonharzlasuren. Das Wappen im Giebeltypanon wurde neu gefasst und teilvergoldet.

Ausführungszeitraum: 2017/2018



Aufnahme der auf den Friedrichswall ausgerichteten Hauptfassade kurz vor der Fertigstellung.



Wappenschild nach der Neufassung und Teilvergoldung.